ABSCHLUSSPRÜFUNGEN 2017 KAUFFRAU UND KAUFMANN

NACH BIVO 2012



WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

PROFIL

E

DOKUMENTATION

SERIE

1

TEIL 1

Inhalt

1	FALLBEISPIEL CANDIES AG	
Α	Geschäftsbeschreibung Candies AG	3
В	Auszug aus dem Handelsregistereintrag der Candies AG	6
С	Medienmitteilungen der Candies AG (Auszüge aus zwei Medienmitteilungen)	7
D	Kontenplan der Candies AG	8
Е	Arbeitsvertrag zwischen der Candies AG und Reto Raffeiner	9
F	Auftragsbestätigung und Rechnung für den Einkauf von Bonbons	10
G	Formelsammlung	11

1 FALLBEISPIEL CANDIES AG

A Geschäftsbeschreibung CANDIES AG

1 Entstehung



Im Jahre 1930 gründete der Bäckermeister Rudolf Candolfi in Rheinfelden (AG), einem kleinen Städtchen in der Nähe von Basel, eine kleine Confiseriefabrik. Bereits im Jahre 1940 mischte Rudolf Candolfi eine heute noch verwendete Rezeptur aus 13 Kräutern.

In den Sechzigerjahren beschloss Rudolf Candolfi seine Kräuterbonbons ins Ausland zu exportieren. Die *Candies AG* erweiterte ihr Sortiment nach und nach um weitere Kräuterspezialitäten wie beispielsweise Kräutertees. Die Kräuterbonbons wurden mit anderen Geschmacksrichtungen wie Orangenminze, Holunderblüten und ähnlichem erweitert.

Bereits von Beginn weg versuchte man bei der *Candies AG* möglichst biologische Zutaten zu verwenden, um den gesellschaftlichen Werten Rechnung zu tragen. In den Achtzigerjahren wurden in der Schweiz mit Bergbauern, die ausschliesslich biologische Kräuter ohne Pestizide für die *Candies AG* herstellen, langjährige Verträge abgeschlossen.

Ende der Achtzigerjahre wurde die praktische kleine Kartonverpackung mit einer Cellophan-Hülle entwickelt, die es von nun an erlaubte, die zuckerfreien Candies-Kräuterbonbons auch in der Handtasche mitzunehmen.

Obwohl die Candies-Kräuterbonbons und -tees heute in über 50 Länder exportiert werden, werden die Bonbons immer noch ausschliesslich in Rheinfelden in der Schweiz produziert. Die wichtigste Exportregion ist nach wie vor Europa, obwohl man in den letzten Jahren vor allem in Amerika sehr stark wuchs. In Asien versucht die *Candies AG* ihre Marktstellung auch kontinuierlich auszubauen.

Im gesamten Unternehmen sind rund 400 Mitarbeiter tätig.

2 Marktleistungen

Ganze 3,3 Kilogramm «Zältli» oder «Dääfeli» werden hierzulande pro Kopf und Jahr gelutscht. Es ist ein hart umkämpftes Geschäft: In der Schweiz buhlen 14 industrielle Zuckerwaren-Hersteller um die Gunst der Konsumenten. 2015 setzte die Branche 353 Millionen Franken um.

Die *Candies AG* ist einer dieser 14 Hersteller und Marktführerin in diesem Bereich. Sie erwirtschaftete im Jahre 2015 einen Umsatz von CHF 287,5 Millionen Franken. Davon wurden 90 Prozent im Ausland erwirtschaftet.



Die *Candies AG* stellt heute gegen 60 Sorten Kräuterbonbons und Teespezialitäten her. Zum gesamten Umsatz tragen die Kräuterbonbons rund 80 Prozent bei. Neben den altbewährten Geschmacksrichtungen bei den Kräuterbonbons setzt die *Candies AG* vermehrt auch auf nachhaltige Innovation. So war die Einführung der Sorte «Gletscherminze» eine der erfolgreichsten der letzten Jahre. Der Vertrieb der *Candies AG* erfolgte bisher vorwiegend über Detaillisten wie Coop, Migros und Volg, Denner, aber auch über Kioske usw.

3 Entwicklungen im Jahr 2017

Die Märkte für Bonbons sind in vielen Ländern gesättigt. Wachstum ist deshalb oft nur mit Verdrängung erreichbar. In diesem hart umkämpften Markt sind deshalb Innovationen unabdingbar. So werden auch in den nächsten Jahren neue Geschmacksrichtungen folgen.

Sämtliche grösseren Konkurrenten verfügen bereits heute über einen Webshop, bei dem man das Bonbon-Sortiment auch online beziehen kann. Aus diesem Grund führte die *Candies AG* ebenfalls einen Webshop ein. Neu können somit die Privatkunden im Webshop der *Candies AG* einzelne Teile des Sortiments online einkaufen.

Nach längerer Vorbereitungsphase ist man per 1.1.2017 mit einem eigenen Webshop online gegangen. Dieser wird sich in der Startphase ausschliesslich auf das Sortiment Kräuterbonbons beschränken. Das Teesortiment wird später folgen.

Für den Webshop bildete man eine neue Abteilung. Zusätzlich hat man das Sortiment des Webshops mit Produkten der Unternehmung «Holzer AG» erweitert. An dieser Unternehmung ist die *Candies AG* zu 25 Prozent beteiligt. Aus dem Sortiment der «Holzer AG» hat man die Caramel-Bonbons aufgenommen. Dies als Ergänzung zum Kräuterbonbon-Sortiment der *Candies AG*. In einem ersten Schritt wurden die weitherum bekannten weichen und harten Caramel-Bonbons, die in Stangen verpackt sind, aufgenommen. Später werden dann die einzelverpackten Caramel-Bonbons der «Holzer AG» folgen.



B Auszug aus dem Handelsregistereintrag der Candies AG

HANDELSREGISTERAUSZUG

Firmennummer	?	Eintragung 06.07.1985	Löschung		1
	Candies AG			?	

Ei	Lö	Aktienkapital (CHF)	Liberierung (CHF)	Aktien-Stückelung	Ei	Lö
1	<u>11</u>	6 000 000.00	6 000 000.00	2400 Namenaktien zu CHF 1000.00 18 000 Namenaktien zu CHF 200.00 (Stimmrechtsaktien)	1	
11		8 000 000.00	8 000 000.00	4400 Namenaktien zu CHF 1000.00 18 000 Namenaktien zu CHF 200.00 (Stimmrechtsaktien)		

Ei	Lö	Zweck	Ei	Lö	weitere Adressen
12		Fabrikation und Handel mit Produkten auf Kräuterbasis, Confiseriewaren oder ähnlichen Produkten und pharmazeutischen Erzeugnissen sowie Übernahme und Vergebung von Lizenzen und Vertretungen. Führung, Verwaltung und Beratung der in der Candies-Gruppe zusammengefassten Gesellschaften. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen sowie Immobilien erwerben, belasten und veräussern.			

Ei	Lö	Bemerkungen	Ref	Statutendatum
11		Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.	1 11 12	17.11.1985 23.11.2001 22.03.2002

Ei	Personalangaben		
11	Candolfi Rudolf, in Rheinfelden, von Basel Candolfi Eva, in Rheinfelden, von Basel Müller Heinz, in Pratteln, von Balsthal Lobsiger Kurt, in Olten, von Visp	?	?
	PricewaterhouseCoopers AG, Basel		

C Medienmitteilungen der Candies AG (Auszüge aus zwei Medienmitteilungen)

1. Medienmitteilung

ERFRISCHEND NEU: CANDIES GLETSCHERMINZE

Rheinfelden, 10. Januar 2016 Candies-Gletscherminze vereint die bewährte Candies 13-Kräuter-Mischung mit frischer Pfefferminze und verspricht ein intensives Minze-Geschmackserlebnis. Die neue Geschmacksrichtung entfaltet stark erfrischende Noten und besticht durch eine sanfte Betonung der Pfefferminze, angereichert mit einem Hauch Menthol. Candies Gletscherminze befreit die Atemwege und verführt gleichzeitig durch natürliches Geschmackserlebnis,

das durch die beliebte 13-Kräuter-Mischung inspiriert ist.

Der transparente, smaragdgrüne Farbton des Bonbons spiegelt die Reinheit und Frische der Alpengletscher wider und erinnert an den natürlichen Ursprung der Pfefferminze. Wie bei allen ihren Bonbons legt Candies grossen Wert auf einen naturgemässen Anbau der Kräuter. Pfefferminze enthält ätherisches Menthol-Öl und wird aufgrund ihrer beruhigenden und kühlenden Wirkung seit jeher gerne bei Erkältungen, Schnupfen

und Heiserkeit eingesetzt. Candies Gletscherminze ist damit der perfekte Begleiter durch die kalte Jahreszeit und sorgt jederzeit für einen lang anhaltenden Genuss.

Candies Gletscherminze ist zuckerfrei und in der wiederverschliessbaren Pocket-Box ebenso erhältlich wie im klassischen Beutel. Dank des handlichen Formats passt das Böxli in jede Handtasche und ist besonders praktisch für unterwegs – die natürliche Frische der Alpengletscher zum Mitnehmen!

2. Medienmitteilung

DESIGNWETTBEWERB:

KREATIVE UND KONSUMENTEN GESTALTEN LIMITED-EDITION-DOSEN FÜR CANDIES

Die Candies AG hat zum ersten Mal in einer Crowdsourcing-Aktion¹ exklusive Limited-Edition-Dosen auf den Markt gebracht. Ziel der Aktion ist es, die erfrischenden Candies-Sorten, die gern im Sommer konsumiert werden, zu promoten.

Ab sofort sind die beliebten Candies Kräuterbonbons Bergminze, Apfelminze, Cranberry und Holunderblüten für begrenzte Zeit in neuem Gewand erhältlich. Das Besondere daran: für die «Candies Design Collection» wurden eine professionelle Kreativ-Community und Konsumen-

ten aktiv und direkt in den Gestaltungs- und Auswahlprozess der Designs miteingebunden.

Über die Plattform der Designund Werbebranche hat Candies kreative Köpfe aus der ganzen Welt um Designvorschläge für eine exklusive Limited-Edition-Verpackung zu den vier Themenbereichen «Kräuter», «Frische», «Schweiz» und «Sommer» gebeten. Die Idee kam an: rund 500 Personen haben ihre zum Teil sehr kreativen Entwürfe eingereicht, aus denen die Candies Facebook Community in einem offe-

nen Voting die vier finalen Designs auserkoren hat.

Die Dosen in hochwertiger 3D-Prägung enthalten 200 Gramm einzeln verpackte Bonbons in den vier sommerlichen Candies-Geschmacksrichtungen und werden in ausgewählten Geschäften im Schweizer Detailhandel angeboten.

¹Crowdsourcing: neue digitale Form der Arbeitsorganisation, bei der Unternehmungen über das Internet auf das Wissen, die Kreativität und die Arbeitskraft einer grossen Masse an Teilnehmern zugreifen können.

Kontenplan der Candies AG

۵

7 BETRIEBLICHER NEBENERFOLG 7000 Ertrag Nebenbetrieb 7010 Aufwand Nebenbetrieb 8 BETRIEBSFREMDER, AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER AUFWAND UND ERTRAG 8000 Betriebsfremder Ertrag 8500 Ausserordentlicher, einmaliger 0der periodenfremder Ertrag 8500 Ausserordentlicher, einmaliger 0der periodenfremder Ertrag 8900 Aufwand direkte Steuern 9 ABSCHLUSS 9000 Erfolgsrechnung 9100 Bilanz	
abetrieblicher ertrag aus Lieferungen und Leistungen 3200 Handelserlöse (Warenertrag) 3400 Dienstleistungserträge 3805 Verluste aus Forderungen (Debitorenverluste) 4 AUFWAND FÜR MATERIAL, HANDELSWAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 4000 Materialaufwand Produktion 4200 Handelswarenaufwand (Warenaufwand) 5 PERSONALAUFWAND 500 Lohnaufwand 5800 Übriger Personalaufwand 6100 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz 6200 Raumaufwand 6100 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz 6200 Fahrzeug- und Transportaufwand 6300 Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren 6400 Energie- und Entsorgungsaufwand 6500 Verwaltungsaufwand 6500 Verwaltungsaufwand 6500 Werbeaufwand 6500 Werbeaufwand 6600 Werbeaufwand 6600 Werbeaufwand 6700 Sonstiger betrieblicher Aufwand 6600 Macheibungen 6900 Finanzertrag (Zinsertrag) 6950 Finanzertrag (Zinsertrag)	
20 Kurzfristiges Fremdkapital 2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen 2000 Verbindlichkeiten (Korditoren) 2100 Bankverbindlichkeiten (Kortokorrent) 2200 Geschuldete MWST (Umsatzsteuer) 2200 Geschuldete MWST (Umsatzsteuer) 2200 Verrechnungssteuer (Kreditor VST) 2210 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten 2261 Beschlossene Ausschüttungen (Dividenden) 2300 Passive Rechnungsabgrenzung (TP) 240 Hypotheken 240 Hypotheken 240 Bassivdarlehen 2600 Langfristige Rückstellungen 2600 Langfristige Rückstellungen 2600 Aktienkapital 2800 Aktienkapital 2900 Gewinnvortrag oder Verlustvortrag 2971 Jahresgewinn oder Jahresverlust	
10 Umlaufvermögen 1000 Kasse 1020 Bankguthaben (samt Guthaben Postbank) 1060 Wertschriften (kuzfristig mit Börsenkurs) 1106 Wertschriften und Leisturgen (Debitoren) 1109 WB Forderungen (Debitoren) 1170 Vorsteuer MWST 1170 Vorsteuer MWST 1170 Vorart Rohstoffe 1260 Vorrat Rohstoffe 1260 Vorrat Rechnungsabgrenzung (TA) 1200 Waschinen und Apparate 1500 Maschinen und Apparate 1500 WB Maschinen und Apparate 1510 WB Mobiliar und Einrichtungen 1539 WB Rahrzeuge 1600 Geschäftsliegenschaften	

Arbeitsvertrag zwischen der Candies AG und Reto Raffeiner



ARBEITSVERTRAG

Arbeitgeberin:

Candies AG, Laufenstrasse 44, 4310 Rheinfelden

Arbeitnehmer:

Reto Raffeiner, Mühlestrasse 12, 5000 Aarau, geb. 15.09.1976

1. Beginn Arbeitsverhältnis

Das Arbeitsverhältnis beginnt am 01.01.2017 und ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Die Probezeit beträgt 3 Monate und kann auf maximal 6 Monate ausgedehnt werden.

2. Aufgabenbereich

Der Aufgabenbereich ist der beiliegenden Stellenbeschreibung zu entnehmen.

3. Arbeitspensum

Das Arbeitspensum beträgt 42 Stunden pro Woche.

4. Ferien

Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf 4 Wochen bezahlte Ferien pro Jahr. Zwei Wochen davon werden dem Arbeitnehmer durch eine Geldleistung abgegolten.

5. Lohn

Grundlohn pro Monat brutto: CHF 7500.-.

6. Lohnfortzahlung bei Krankheit und Unfall

Bei Verhinderung des Arbeitnehmers an der Arbeitsleistung wegen Krankheit oder Unfall beträgt die Lohnfortzahlung im ersten Dienstjahr 3 Wochen, im 2. Jahr 1 Monat, im 3. und 4. Jahr 2 Monate, im 5. bis 9. Jahr 3 Monate usw.

7. Lohnfortzahlung bei Berufsunfall und Nichtberufsunfall

Der Arbeitgeber schliesst für den Arbeitnehmer eine obligatorische Unfallversicherung für Berufs- und Nichtberufsunfall ab.

8. Kündigung

Es gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen. Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis von beiden Seiten jederzeit mit einer Frist von drei Wochen gekündigt werden. Nach Ablauf der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis vonseiten des Arbeitnehmers jeweils per Ende Monat mit den folgenden Fristen gekündigt werden: 1. Dienstjahr: 3 Monate, 2. bis und mit 9. Dienstjahr: 4 Monate, ab 10. Dienstjahr: 6 Monate. Für den Arbeitgeber gelten die jeweils halben Kündigungsfristen.

9. Allgemeine Bestimmungen

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Obligationenrechts.

Rheinfelden, 15.10.2016

Candies AG (Arbeitgeber):

Reto Raffeiner (Arbeitnehmer)

Rlandolfi

v.vafgeiner

F Auftragsbestätigung und Rechnung für den Einkauf von Bonbons



Santschis Quartierlädeli Jonas Santschi Brunnenweg 4653 Oftringen

Kundennr. 4585798
Datum 7. März 2017
Bearbeiter M. Müller
Bestelldatum 5. März 2017

Rechnung

Anzahl	Artikel	Preis pro Stück	Preis gesamt in CHF
500	Pack Bonbon Gletscherminze	1.50	750.00
10	Karton Caramel à je 500 Stück einzelverpackt	34.40	344.00
100	Dosen limited Edition Geschmack Wassermelone	2.10	210.00
200	Pack Bonbon Kräuterzucker	1.20	240.00
TOTAL			1 544.00
- 5% Menge	enrabatt		77.20
Rechnungst	petrag		1 466.80
+ 2,5% MW	ST		38.65
Rechnungst	petrag inkl. MWST		1 505.45

Herzlichen Dank für Ihren Einkauf!

Liefertermin: 17. März 2017

Zahlungsbedingungen: sofort bei Erhalt der Rechnung

Bankverbindung ZKB, Konto 74-856.454-23 BLZ 415, CH-Zürich

IBAN: CH3790007485645423

MWST-Nr. 214.267.399

G Formelsammlung

Kennzahl	Berechnung	Zielgrösse	
Liquiditätsgrad 2	(Flüssige Mittel + Forderungen) × 100	Mindestens 100%	
(Quick Ratio)	Kurzfristiges Fremdkapital	Williacstells 100 %	
Eigenkapitalrendite	Reingewinn × 100	Mindestens 8%	
Ligenkapitatienuite	Durchschnittliches Eigenkapital	Milituestells 6 /6	
Cocamtkanitalrandita	(Reingewinn + Fremdkapitalzinsen) × 100	Mindestens 6%	
Gesamtkapitalrendite	Gesamtkapital	Milidestells 6 %	
		Mindestens 1,5%	
Umsatzrendite	Betriebsgewinn × 100	bei Handelsbetrieben	
	Betriebsertrag	Mindestens 5%	
		bei Industriebetrieben	
Fi	Eigenkapital × 100	20, 600/	
Eigenfinanzierungsgrad	Gesamtkapital	30–60%	
Fremdfinanzierungsgrad	Fremdkapital × 100	Marriage 1 700/	
(Verschuldungsgrad)	Gesamtkapital	Maximal 70%	
And and declaration and 2	(Eigenkapital + langfr. Fremdkapital) × 100	Min de atone 1000/	
Anlagedeckungsgrad 2	Anlagevermögen	Mindestens 100%	